WP-2-406 Innovativ wirtschaften

Antragsteller*in: Marc Kersten (KV Köln)

Text

Von Zeile 406 bis 408 einfügen:
Für eine diverse Gründer*innenlandschaft sorgen wir, indem wir Angebote insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte, aber auch andere gesellschaftlich Benachteiligte schaffen. Wir heben den Maximalbetrag für Mikrokredite an und gestalten diese noch niedrigschwelliger. Wir erweitern die Instrumente der NRW.BANKum Start-Ups künftig länger zu begleiten,

Begründung

Lasst uns andere benachteiligte Menschen an dieser Stelle nicht vergessen. Aus meiner Sicht geht es hier neben Vielfalt auch um einen Nachteilsausgleich.

Das bestehende Instrument für Mikrokredite der nrw bank ist ein Fortschritt, erreicht aber noch nicht alle potenziellen Gründer*innen und ist mit maximal 50.000 Euro stark eingeschränkt. Ab 50.000 Euro werden dann harte Sicherheiten und Eigenkapital verlangt. Hier braucht es mehr Flexibilität.

Unterstützer*innen

Nabiha Ghanem (KV Soest); René Adiyaman (KV Ennepe-Ruhr); Simon Bogumil-Uçan (KV Köln); Philipp Küpperbusch (KV Wesel); Andreas Franco (KV Köln); Karl-Norbert Schaaf (KV Köln); Petra Schmidt-Niersmann (KV Wesel); Anne Roth (KV Köln); Luca Mehlig (KV Köln); Nils Behler (KV Dortmund); Manfred Becker (KV Bonn); Klaus-Dieter Seiffert (KV Gelsenkirchen); Moritz Oberberg (KV Bochum); Clara Padberg (KV Bochum); Juli Scharffe (KV Münster); Niklas Graf (KV Wesel); Thomas Ketelaer (KV Köln); Heike Havermeier (KV Köln); Maximilian Ruta (KV Köln); Monika Heiming (KV Wesel); Tanja Deiters (KV Köln); Till Hoffmann (KV Köln); Christiane Schmidt (KV Köln); Zsuzsanna Bona (KV Köln); Jörg Thiele (KV Krefeld)